Barbara Giel (2011): Sprach- und Kommunikationsförderung bei Kindern mit Down-Syndrom



Giel, B. (2011). Sprach- und Kommunikationsförderung bei Kindern mit Down-Syndrom: Ein Ratgeber für Eltern, pädagogische Fachkräfte, Therapeuten und Ärzte. Schulz-Kirchner.
8,99 €

Kinder mit Trisomie entwickeln sich nicht zwangsläufig anders als Kinder ohne. Sie entwickeln sich verzögert und lernen mit eigens persönlichen Voraussetzungen auf erschwertem und langsamem Weg essen, trinken, laufen, sprechen und letztlich kommunizieren. Es ist demnach auf jedes Kind individuell einzugehen, in welchem Bereich es bestimmte Entwicklungsschritte erschwerter oder verzögert vollzieht als andere Kinder und demnach hier und dort intensivere Förderung bedarf.

Der Ratgeber „Sprach- und Kommunikationsförderung bei Kindern mit Down-Syndrom" spricht in erster Linie die Eltern von Kindern mit Trisomie an, da ihnen nicht nur fachliche Perspektiven zu ihrem Kind eröffnet, sondern auch genügend Anleitungen und Vorschläge für die Förderung im Alltag angeboten werden. Darüber hinaus wird den therapeutischen, medizinischen und pädagogischen Fachkräften eine gute Weiterbildung sowohl in den Störungsschwerpunkten bei Trisomie-Kindern als auch ein sehr sorgfältig aufbereiteter Einblick in die Beratung und Unterstützung der Eltern im Umgang mit ihren Kindern gegeben. So setzen die Autoren bereits zu Beginn der Förderung und Erziehung des Kindes eine mit allen Personen abgestimmte und einheitliche Vorgehensweise voraus.

Als eine der großen Säulen wird in der Lektüre als erstes der Spracherwerb aufgegriffen, der über Grundlagen zum Hören, zur Aussprache, der Wortschatzentwicklung bis hin zum Grammatikerwerb sowohl mögliche Entwicklungsschritte eines Kindes mit Trisomie erläutert als auch folgend in einem anschließenden Kapitel zur Sprachförderung mehrere Möglichkeiten der frühen Unterstützung anspricht. Beginnend mit ganz grundlegenden Tipps zur Frühförderung von Vorläuferfähigkeiten folgen mehr oder weniger ausführlich beschriebene Methoden zur unterstützten Kommunikation oder dem frühen Lesen. Besonders Eltern erhalten in diesen Kapiteln zu jedem Bereich der Sprachentwicklung eine detaillierte Aufstellung von möglichen sprachbegleitenden Spielen, Handlungen und Sichtweisen auf ihr Kind, durch diese sie sowohl ihr Kind verstehen lernen und selbst aktiv an seiner Förderung teilhaben können. Weiterhin wird als zweiter großer Schwerpunkt die orofaziale Entwicklung und Nahrungsaufnahme aufgegriffen. Die Autoren gehen präzise auf alle dieses Gebiet betreffende Vorgänge ein und schildern den Eltern sowohl Maßnahmen und Methoden der Therapeuten das Kind zu fördern, als auch praxisnahe Übungen für zu Hause.

Weiterhin wird kurz auf begleitende Einschränkungen auf den Gebieten der Stimmstörungen, Redeflussstörungen und der Kognition eingegangen, die ebenfalls mit Tipps zur Förderung für die Eltern in alltäglichen Ritualen untermalt werden. Schließlich wird das Thema der Inklusion und Integration zur persönlichen Entwicklung des Kindes aufgegriffen und das Miteinander-Arbeiten und Fördern als Weg zum Erfolg einer individuellen Entwicklungsförderung angesehen.

Dieser Ratgeber führt nicht nur durch sein inhaltlich umfassendes Angebot zu großem Bildungsinteresse, sondern ist auch durch seine formale Gestaltung, der übersichtlichen Grafiken, Tabellen und stichpunktartigen Ausführungen einfach und gut verständlich zu lesen. Besonders für Eltern von Trisomie-Kindern der Kauf dieses Ratgebers zu empfehlen, da nicht nur die Entwicklung dieser Kinder treffend und freundlich beschrieben wird, sondern auch praxisnahe Förderungsanleitungen mit zusätzlichen Literaturtipps gegeben werden. Weiterhin stellt der Ratgeber auch für therapeutische teilhabende und beratende Fachkräfte eine gute und detailliert informative Quelle dar, durch diese u. a. Eltern in ihrer fürsorgenden Rolle in der Förderung ihrer Kinder beraten und bestärkt werden können.

von Caroline Koppe